

Dienstagriege blickt zurück auf ein fast coronafreies Jahr 2022

Gerhard Franke u. Helmut Wortmann 50 Jahre Riegenmitglied

Nach fast normalem Übungsbetrieb im letzten Jahr, nur 2 Übungsabende zu Beginn des Jahres fielen wegen Corona aus, konnte Ulrich Siegel, der Sprecher des Leitungsteams der Dienstagriege, seine Sportkameraden zur Jahreshauptversammlung 2022 begrüßen. Dazu hatte die Riegenleitung in das Sporthaus am Rammbock eingeladen. Alters- u. gesundheitsbedingt fehlten leider einige Riegenmitglieder.

Der Jahresbericht von Ulrich Siegel listete noch einmal die Aktivitäten in 2022 auf. Neben den wöchentlichen Übungsabenden am Donnerstagabend waren das die Fahrradtouren in den Sommerferien, in denen die Übungshalle nicht zur Verfügung steht, der jährliche Bosselwettkampf und der aus drei Wettkampfteilen bestehende Riegenpokal. Reginald Zadelberg und Ulrich Siegel hatten kaum einen der Übungsabende versäumt. Sie erhielten dafür viel Beifall der versammelten Sportkameraden.

Neu beim Bosseln waren Zeitpunkt und Abschlussort. Während früher der Bosselwettkampf im Oktober stattfand, traf man sich im letzten Jahr im August. Bei herrlichem Sonnenschein konnte der Wettkampf durchgeführt werden. Auch für den Abschluss in geselligem Rahmen in der Grillhütte am Tintruper Sportplatz waren das die optimalen Voraussetzungen.

Den Riegenpokal, bestehend aus dem Kegeln, dem Kleinkaliber-Schießen und im letzten Jahr erstmalig dem Bogenschießen, konnte (wie an dieser Stelle schon einmal berichtet) Dieter Lange mit dem besten Durchschnittsergebnis erringen. Einer der früheren und häufigen Gewinner des Pokals, Dieter Uder, hatte im letzten Jahr einen neuen Pokal gestiftet.

Nach dem Kassenbericht, der eine solide Grundlage auswies, konnten die Kassenprüfer von einer sorgfältigen und korrekten Kassenführung berichten. Der Entlastung des Führungsgremiums der Riege stand damit nichts mehr im Wege. Ehrungen, ein wichtiger Tagesordnungspunkt bei Jahreshauptversammlungen, folgten. Gerhard Franke (in Abwesenheit) und Helmut Wortmann erhielten für ihre 50 Jahre und Wolfgang Nunne für seine 30 Jahre dauernde Mitgliedschaft eine Urkunde aus den Händen von Ulrich Siegel.



Der Ausblick auf evtl. zusätzliche Aktivitäten in 2023 neben dem Regelprogramm beendete die Versammlung. Mit einem kleinen Imbiss und den notwendigen Getränken endete die Versammlung in gemütlicher Runde